

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 15 (2008)
Heft: 17

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

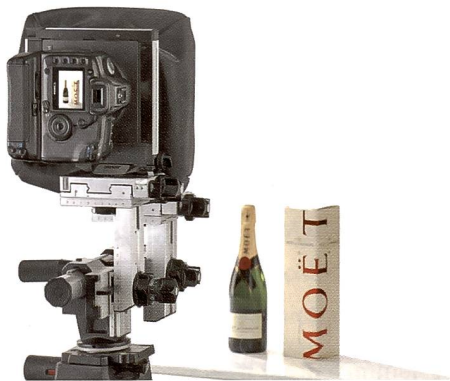
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Just together ersetzt Fachkamera

Zunehmender Verbreitung erfreut sich ein neues aus Deutschland stammendes Adapter-System zur Benutzung von Spiegelreflexkameras als digitales Rückteil an einer Fachkamera. Insbesondere mit dem



Real-Time-Livebild heutiger DSLR-Modelle erlaubt das von einem Werbefotografen aus Bremen patentierte und «just together» genannte System hohen Arbeitskomfort. Gegenüber teureren digitalen Rückteilen nutzt just together den Vorteil des schnellen, farbigen DSLR-Livebilds. So kann zügig, intuitiv und kabellos gearbeitet werden. Aber auch ohne Livebild, also mit der normalen Mattscheibeneinstellung, funktioniert das System einwandfrei.

Zum Einsatz an der Fachkamera kommen neben der DSLR ausserdem bewährte Mittelformatobjektive von Hasselblad

oder Mamiya. So können auch kürzere Brennweiten problemlos genutzt werden. Ebenso ist der Einsatz eines 28 mm-Digital-Objektivs von Schneider Kreuznach möglich.

Die neuartige Architektur der DSLR- und Objektivadapter ermöglicht dem Fotografen weitgehende Verstellungen, mit denen die alltäglichen Aufgaben leicht bewältigt werden können. Grosszügige Shift-Einstellungen sind dabei ebenso möglich wie durch kontrolliertes Schwenken erzielte selektive Unschärfen. Anstelle der Filmeinschübe bzw. Objektivplatten

werden die Adapter an die Fachkamera angesetzt. So erfolgt der Wechsel von Quer- auf Hochformat im Handumdrehen und es müssen keinerlei Modifikationen an der Fachkamera vorgenommen werden. Die Fokussierung auf unendlich ist immer möglich und es können bis zu 20 Grad verschwenkt, bzw. bis zu 35 Millimeter geschiftet werden.

Erhältlich sind die Adapter im Direkttrieb bzw. bei Monochrom. Geeignet sind alle Grossbildkameras mit optischer Bank. Weitere Informationen, Downloads und Preise unter: www.just-together.net

Canon-Roadshow: Viel Neues

Die Roadshow von Canon und Profoto vom 21. Oktober im Mediacampus konnte nicht wirklich einen Besucheransturm verzeichnen. Trotzdem zeigen sich die Aussteller und Organisatoren zufrieden, weil ein sehr interessantes Fachpublikum anwesend war, das auch über den Erwartungen neue Geräte und Ausrüstungen bestellte.

Canon zeigte seine neuesten Fachprodukte, von der Kompaktkamera bis zum Large Format Printer. Mitorganisator Profoto (durch GraphicArt vertreten) präsentierte ihre Studioliichtsysteme in einem Fotostudio, in welchem Jörg Kyass Mode- und Peopleaufnahmen realisierte, die laufend auf Canon-Printer grossformatig ausgedruckt wurden. Adobe legte seinen Demonstrationsschwerpunkt auf die neuen kreativen Möglichkeiten von CS4. Apple zeigte auf neuester Mac-Hardware die praktischen Anwendungen von Aperture 2. Fotointern informierte über sein Informationsmagazin und über die täglich aktualisierte Homepage www.fotointern.ch. Von Hensel (vertreten durch Light+Byte AG) waren Studioliichtsysteme mit den Porty- und Tria-Generatoren zu sehen. LaCie zeigte ihre Displays und demonstrierte die neuesten Speicherlösungen. Leaf (bei GraphicArt) führte das MF-Kamerasystem AFI und die passenden Digitalbacks vor. NIK führte die Möglichkeiten der Bildkorrektur mit ihrer neuesten Software vor. Von Phase One war das 645-Kamerasystem mit den passenden Digitalbacks zu sehen. Wacom demonstrierte die Handhabung ihrer Grafik-Tabletts, und Zeiss zeigte erstmals in der Schweiz das ganze Sortiment ihrer Wechselobjektive mit Anschlüssen für Canon, Nikon, Pentax und Sony.

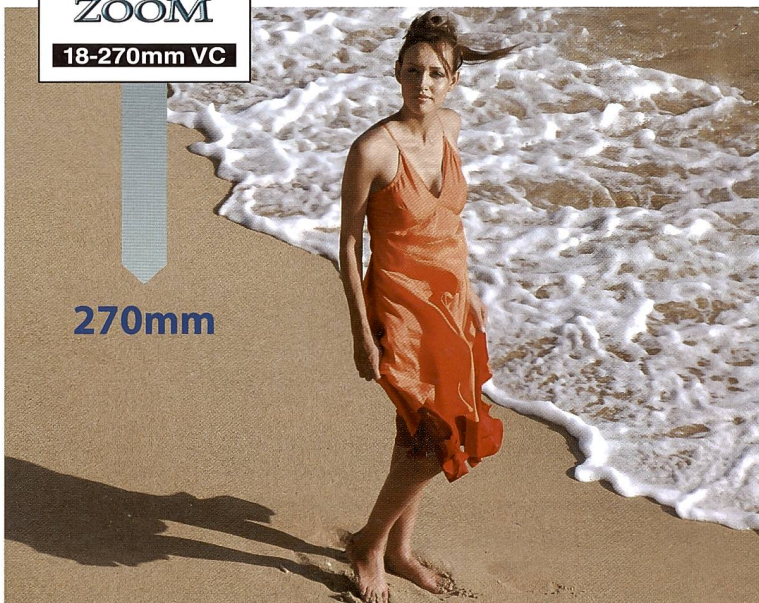
Olivier Vermeulen, Mitorganisator und CPS-Verantwortlicher für die Schweiz, zeigte sich trotz niedriger Besucherzahl zufrieden mit dem Anlass. «Es war einmal mehr eine Gelegenheit für interessante Gespräche und Produktdemonstrationen, wobei vor allem viele Photokina-Neuheiten erstmals in der Schweiz gezeigt werden konnten», sagte Vermeulen. «Damit hat sich der Anlass für die Fachbesucher und die Aussteller gelohnt. Nun zieht die Roadshow weiter in verschiedene Städte Deutschlands und nach Österreich, und wir sind froh, dass sie auch in der Schweiz Halt gemacht hat.»



18mm

15x
ZOOM

18-270mm VC



270mm

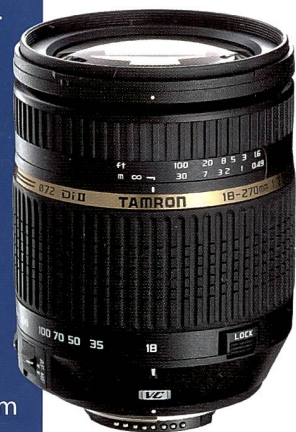
Das Weltrekord Megazoom

Zoomobjektiv mit hocheffizientem Bildstabilisator und dem größten Brennweitenbereich der Welt! (Für Spiegelreflexkameras, nach einer Marktanalyse vom 15.8.2008)

Tamrons neues 15x Zoom liefert optische und mechanische Höchstleistung:

- beste Bildqualität
- atemberaubender Aktionsradius
- fortschrittliche Bildstabilisator-technik (VC-Vibration Compensation)
- universelles und kompaktes Reisezoom

18-270mm F/3.5-6.3 Di II VC
Modell B003 für Canon und Nikon



NEU



Dieses Objektiv wurde exklusiv für den Gebrauch an Kameras mit APS-C großem Chip konstruiert.
Vibration Compensation Technologie

TAMRON
New eyes for industry



Perrot Image SA

Hauptstrasse 104
2560 Nidau

Tel: 032 332 79 60 / Fax: 032 332 79 50
www.perrot-image.ch

Canon EOS 5D Mark II: Die neue Art zu fotografieren

Die EOS 5D Mark II mit Vollformatsensor und besonders hoher Auflösung, Reihenaufnahmen mit bis zu 3,9 B/s und grossem ISO-Bereich. Das innovative Konzept ermöglicht die Aufzeichnung von Full HD Videos.



Technische Daten:

21,1 Megapixel Vollformat-Sensor, DIGIC4 Prozessor, Full HD-Video Aufnahme (1080, 30 B/s), 3" LCD-Monitor mit Live-View, Reihenaufnahmen mit bis zu 3.9 B/s, 9-Punkt-Autofokus + 6 AF-Hilfsfelder, ISO bis zu 25'600, Gehäuse aus Magnesiumlegierung.



Tech Data (Schweiz) GmbH
www.techdata.ch

Birkenstrasse 47
6343 Rotkreuz

Telefon +41 (0)41 799 10 00
Telefax +41 (0)41 799 10 25

Sams^onite®



Product made and distributed by Hama
under license from Samsnite Corporation
Hama Technics AG www.hama.com
Tel. +41 43 355 34 40

Fujifilm vertreibt Camelion Stick

Die Akkuleistung der Handys wird zwar immer besser, jedoch kennt jeder Mobile-Nutzer die Situation, wenn unterwegs der Akku leer oder gar defekt ist. Die Lösung bietet die mobile Energiequelle Camelion Powerstick PS606. Mit der mobilen Energiequelle PS606, kann jederzeit weltweit auch dann noch



telefoniert werden, wenn der Handyakku defekt oder leer sein sollte. Das Notüberbrückungsgerät ist geeignet zum La-

den des Akkus oder zum längeren Telefonieren. Das Gerät ist mit den gängigsten Handymarken kompatibel.

Der Camelion PS606 wird einfach mit einem der fünf Adapterkabel an's Handy angeschlossen und sofort kann bis zu 150 Minuten (je nach Zustand der Batterie bzw. Art, Marke und Modell Ihres Handys) mobil telefoniert werden. Strom liefert eine einzige AA Mignon Alkaline Batterie; ist diese leer, kann sie problemlos durch eine frische Batterie ersetzt werden. Die im Lieferumfang enthaltenen Adapterkabel machen den Camelion PS606 kompatibel mit den meisten gängigen Handymarken und -modellen. Dank der integrierten Superbright-LED-Taschenlampe hat man zudem in allen Lebenslagen Licht. Der Camelion PS606 wird durch Fujifilm exklusiv in der Schweiz vertrieben. Er ist ab sofort im Handel für CHF 19.90 verfügbar. www.fujifilm.ch

Océ Scanner wird Hybridsystem

Architekten, Bauingenieure und Designer in kleineren Büros und Organisationen, für die ein High-End-Scanner bislang nicht wirtschaftlich war, müssen künftig nicht auf eine hohe Auflösung verzichten. Der kostengünstige Océ CS4236 verfügt über eine optische Auflösung von 1200 x 1200 dpi und bietet Anwendern die Möglichkeit, Zeichnungen und Dokumente bis ins kleinste Detail zu erfassen, gemeinsam zu nutzen und zu archivieren. Der Océ CS4236 ist mit Copy Easy ausgestattet. Diese anwenderfreundliche Software garantiert optimale Scan-Ergebnisse ohne komplexe Einstellungen. Der Scanner verarbeitet Vollfarb- und Schwarzweiss-Dokumente gleichermaßen und scannt Vorlagen in eine Vielzahl unterschiedlicher Dateiformate, darunter auch PDF, TIFF und JPEG.

In Zusammenarbeit mit der integrierten Software verwandelt der Océ CS4236 einen Plotter in ein leicht zu bedienendes Hybridsystem für Druck-, Scan- und Kopieraufträge. Daraus ergibt sich eine vollständig integrierte, flexible Lösung, die sich für kleine CAD-Studios, für GIS-Anwendungen und als dezentrale Scanstation eignet. Aber auch Kunden, die ihre Auftragsübertragung zum Reprofragen optimieren möchten, finden mit dem Scansystem Océ CS4236 eine ideale Lösung. Der Océ CS4236 verbraucht im Sleep-Modus 5 Watt pro Tag. Der Bleigehalt des Scanners entspricht der europäischen RoHS-Norm. Alle Scanner der Océ CS-Reihe werden in Europa gemäss ISO 14001 entwickelt und gefertigt. Océ (Schweiz) AG, 8152 Glattbrugg, Tel. 044 829 11 11, www.oce.ch

100 CD/DVDs in einem Laufwerk

Mit dem neuen Power-Laufwerk lassen sich bis zu 100 CD/DVDs komfortabel und preiswert archivieren und verwalten. Die verschliessbare und motorisierte Jukebox gewährt einen schnellen Zugriff auf jeden gewünschten Datenträger.



Nebst dieser Grundfunktion schafft das intelligente System Ordnung und Überblick, schützt die Datenträger vor Staub und Verschmutzung und ermöglicht durch die Kaskadierung von max.

128 Systemeinheiten den Aufbau grosser CD/DVD-Archive (bis zu 12'700 CDs und DVDs). Die mitgelieferte Datenbank-Software vereinfacht die Suche der CDs und DVDs nach Titeln und Stichworten. Inhalte von Original-CD/DVDs können via Internet eingeleitet werden. Und besonders praktisch: Eingescannte CD/DVD-Covers lassen sich auf dem Bildschirm visualisieren, was das Auffinden der gewünschten Datenträger vereinfacht. Der eingebaute CD/DVD-Brenner ermöglicht das Beschreiben und Auswählen der Medien direkt in der Box. Somit müssen einmal archivierte Medien nie mehr aus der Box entnommen werden. ARP liefert den Power Drive (Art. Nr. 443802) inkl. USB-Kabel, Netzteil, Datenbanksoftware und Handbuch ab sofort für CHF 339.-. Weitere Informationen: www.arp.com oder Tel. 041 799 09 09

Foto Marlin: «Für mich ist die Bildqualität entscheidend. Mit dem QSS-37HD biete ich meinen Kunden das Beste»

Foto Video Digital Marlin in Basel hat sich zu seinem 10-jährigen Jubiläum das Spitzenmodell QSS-3701HD von Noritsu geleistet. Es ist derzeit mit 640 dpi Auflösung der schärfste Laserbe-lichter des Marktes. Das gibt sichtlich schärfere Bilder, die Erwin Marlin seiner anspruchsvollen Kundschaft im Bankenquartier von Basel bieten will.

«Das Bildergeschäft wird für uns immer wichtiger, denn wir wollen unseren Kunden eine Bildqualität bieten, die sich deutlich von derjenigen unserer Mitbewerber abhebt», sagt Geschäftsinhaber Erwin Marlin. «Deshalb habe ich mich für das Noritsu QSS-3701HD entschieden, das Fotolab mit der höchsten Auflösung des gegenwärtigen Marktes».

«Wir wollen die Bilderkunden haben»

Erwin Marlin versteht es bestens seinen Kamerakäufern Digitalprints schmackhaft zu machen. Er gibt ihnen an Fotokursen Bildergutscheine ab oder leiht ihnen über das Wochenende eine Speicherkarte aus. «Wetten, die kommen alle zurück» schmunzelt Marlin.

Das Noritsu QSS-3701HD ist mit einem Filmscanner HS-1800 und einem Dreifachmagazin für Bildformate von 9 x 13 cm bis 30 x 91 cm ausgestattet und be-



lichtet bis zu 900 10 x 15 cm Kopien oder 110 30 x 45 cm pro Stunde mit einer Auflösung von vollen 640 dpi. Das Schwestermodell QSS-3704HD bringt es sogar auf bis zu 2'120 Bilder im Format 10 x 15 cm pro Stunde – und das ab Film oder ab digitalen Daten. Dabei ist das neue Menü des Gerätes auf einfachste Bedienung ausgelegt. «Nach einem Tag Einschulung waren meine Leute mit dem neuen Gerät völlig vertraut» bestätigt Marlin.

Vorbildlicher Service und Kundendienst

«In den zwanzig Jahren, in denen ich in Rheinfelden und seit zehn Jahren in Basel meine Firma führe, habe ich schon fünf Minilabs gehabt, aber noch nie war der Service so perfekt, wie jetzt bei wpmc (Noritsu-Vertretung für die Schweiz). Ein Techniker war insgesamt drei Tage bei uns und ging erst nach Hause, als die Maschine fertig installiert war und makellos lief.» Übrigens werden auch die Eingabestation und der Epson-Grossformatdrucker über die gleiche Workstation angesteuert, was die Bedienung aller In- und Ausgabegeräte erheblich vereinfacht.

Film ist nicht «out»

Bei der Wahl des neuen Minilabs hat Erwin Marlin darauf geachtet, dass auch die Verarbeitung von Filmen problemlos und rationell vor sich geht. «Da wir auch die Filme von Rheinfelden hier verarbeiten, kommt immer noch ein beachtliches Volumen zustande, das ich nicht missen möchte» erklärt Erwin Marlin. «Bei der Wahl des neuen Labors war für mich in erster Linie die bessere Bildqualität entscheidend, dann aber auch die Tatsache, dass ich mit dem Noritsu QSS-3701HD eine äusserst flexible Verarbeitungslösung habe.»

Das neueste Noritsu Drylab bei Foto Marlin in Rheinfelden

Für sein Geschäft in Rheinfelden hat sich Erwin Marlin für ein Drylab Noritsu D701 entschieden. Es beansprucht nur eine Grundfläche von einem knappen halben Quadratmeter und arbeitet ohne Chemie. Das ist ein Vorteil an einem Verkaufspunkt, an dem sehr unterschiedliche Bildervolumen anfallen. Das grosse Ausarbeitungsspektrum erstreckt sich von 10 x 15 cm bis zum 254 x 914 mm grossen Bild. Das D701 erzeugt die Bilder mit einem präzisen Farbstoff-System, das sich unter anderem durch sechs Tonwertabstufungen pro Punkt und eine präzise Punktregulierung auszeichnet. Die Software ist ebenso einfach zu bedienen, wie diejenige des QSS-3701HD.



Für sein Geschäft in Rheinfelden investierte Erwin Marlin in ein Drylab Noritsu D701. «Die Bildqualität ist derjenigen des QSS-3701HD fast ebenbürtig, und die Bedienung ebenso einfach» bestätigt Erwin Marlin.

wpmc



Webtipp: Happyshooting

Happys shooting, das ist der «fröhliche Fotopodcast» von Boris Nienke und Chris Marquardt. Der unterhaltsame Podcast mit rund 40'000 Abonnenten wird laufend mit spannenden und lustigen Themen aktualisiert. Auf sehr fachkundigem und originellem Niveau, erörtern die Beiden aktuelle Themen der Fotografie. Dabei gehen sie auch unkonventionell und mit Augenzwinkern vor. Z. B. wie man Küchenpapier als Fotomedium bedruckt. Speziell zur Photokina legten sich die beiden Podcaster mächtig ins Zeug und produzierten eine Menge Videos und Interviews zu verschiedensten News in der Foto-Welt. Dank ihrer originellen Berichterstattung waren

Boris und Chris auch das erste Kamerteam, welches an der Photokina über die Leica S2 berichten konnte. Wer die beiden einmal live erleben möchte, sollte vielleicht einen Happyshooting Workshop besuchen. In diesen Workshops werden in der Gruppe diverse Themen rund um die Fotografie bearbeitet.

Über die Homepage von happyshooting.de lässt sich auch der Podcast gleich für iTunes abonnieren. Wer also keinen iPod sein eigen nennt, aber einen PC mit iTunes, kann Happyshooting ebenfalls geniessen. Ergänzt wird der Podcast durch das Forum auf der Homepage. www.happys shooting.de

Mamiya: DL28 für US-Märkte

Laut der US-Internetseite von Mamiya soll jetzt in den USA die Mamiya DL28 auf den Markt kommen. Dabei handelt es sich um eine Kombination des Kameragehäuses der Mamiya 645AFD III mit dem neuen Digitalrückteil Leaf Aptus-II 6 mit 28 Megapixeln. Der Preis soll bei 15'000 US-Dollar liegen.

Im AFD III-Gehäuse sorgt ein neuer kernloser Motor für höhere AF-Geschwindigkeit und Genauigkeit. 7,2 µm Pixelgrösse des Aptus-II 6 Digi-Backs versprechen satte Farben, gute Tiefen-/Lichterzeichnung und geringes Rauschen bei Empfindlichkeiten von ISO 50 bis 800.

Die Farbtiefe liegt bei 16 Bit, der Dynamikbereich soll 12 EV-Stufen umfassen. RAW-Dateien werden rund 53 MB gross, 16-Bit TIFF-Dateien 159 MB. Mit 8,9 cm (3,5") Diagonale ist der LCD-Monitor grösser als bei vielen anderen Profikameras.

Bilder werden auf CF-Karten oder über Firewire-Verbindung direkt auf der Festplatte des Rechners gespeichert.

www.mamiya.com

DxO Optics Version 5.3 im Handel

Viele der aktuellen DSLR-Kameras bieten ISO-Empfindlichkeiten von bis zu ISO 25600. Allerdings sind diese hohen Empfindlichkeiten bisher kaum für den praktischen Einsatz in Frage gekommen. Hier will DxO Labs mit DxO Optics Pro v5.3 eine Lösung bieten. Dank hervorragender Ergebnisse im Bereich der Rauschunterdrückung, der Detailzeichnung und der Farbtreue bei jeder Empfindlichkeit bietet die Software Fotografen die Möglichkeit, die hohen ISO-Einstellungen ihrer teuren Kameras voll auszuschöpfen.

Mit DxO Optics Pro v5.3 können Fotografen diese höheren Empfindlichkeiten nutzen, um Bewegungen einzufrieren, die Schärfentiefe zu erweitern, bei ungünstigsten Lichtverhältnissen noch nutzbare Aufnahmen zu machen – oder gänzlich auf ein Blitzgerät zu verzichten. Alternativ können auch günstigere Ob-

jektive mit geringerer Lichtstärke eingesetzt und mögliche Unterbelichtungen mit DxO Optics Pro v5.3 ausgeglichen werden. Das Update erweitert die RAW-Unterstützung auf die neuen DSLR-Modelle Nikon D700 und Canon EOS 1000D sowie eine Premiere – die Highend-Kompaktkamera Canon PowerShot G9. Die Unterstützung weiterer angekündigter DSLR-Modelle wie der Canon EOS 50D und Nikon D90 wird bis zum Jahresende verfügbar sein.

DxO Optics Pro v5.3 enthält 59 neue DxO-Module für optische Korrektur, die zahlreiche Kameras unterstützen und unterstützt nun Adobe Lightroom 2 und ermöglicht damit weitere Workflow-Erleichterungen und Produktivitätssteigerungen. Die Software optimiert sowohl die Stabilität als auch zahlreiche Aspekte der Benutzereinfahrung.

Primera: Treiber jetzt für Linux

Primera Technology stellt ab sofort allen Anwendern von Linux-Betriebssystemen für das Bedrucken optischer Medien entsprechende Treiber zur Verfügung. Laut eigenen Angaben ist Primera das erste Unternehmen in der Branche, das auch Linux-Anwendern Druckertreiber anbietet. Mit dem neuen Angebot reagiert das Unternehmen auf die speziellen Anforderungen einer stark wachsenden Ge-

meinde von Linux-Entwicklern und -Nutzern. Die Druckertreiber sind zunächst für die Geräte des Typs Disc Publisher II, Pro, XR und XRP erhältlich und stehen unter www.primera.com/support zum Download bereit. Die Treiber können mit allen Open-Source-basierten oder marktüblichen Brennsoftwares verwendet werden.

www.primera.com/support



EDLE FOTOBÜCHER IN LEINEN, LEDER, SAMT UND SEIDE

Gestalten Sie jetzt ganz einfach ein Fotobuch in Leinen, oder neu auch in Leder, Samt, Seide oder mit Plexiglasdecke. Ob Sie die Layoutsoftware verwenden oder Photoshop oder InDesign wählen, hängt dabei ganz von Ihrer Präferenz ab.

NEU!
Gestaltungssoftware
BOOKMAKER 2.0
Noch einfacher
zu bedienen!

Besuchen Sie jetzt die Homepage www.book4you.ch und lassen Sie sich vom vielseitigen Angebot begeistern.

www.book4you.ch

Jobo: Neue Bilderrahmen lieferbar

Die auf der Photokina 2008 vorgestellten neuen digitalen Bilderrahmen von Jobo in 8,4 Zoll Grösse sind ab sofort im Handel erhältlich. Mit den beiden Modellen Photo Display PDJ800 und PDJ801 im at-



traktiven Acrylrahmen mit Aluminiumoptik lassen sich auf elegante Weise besondere Bildmomente in Szene setzen und Erinnerungen auffrischen. Die beiden Fotodisplays sind mit einem hochauflösenden 21,3 cm grossen Farb-TFT-Display ausgestattet und bieten vielseitige, benutzerfreundliche Funktionen. Im Vergleich zum PDJ800 wartet der PDJ801 mit einem grösseren internen Speicher und einem integrierten Li-Ion-Akku auf. Die Display-Auflösung der beiden Modelle beträgt 800 x 600 Pixel bei einem Kontrastverhältnis von 500:1 und einem 3:4 Seitenverhältnis.

Um Bilder auf dem Display betrachten zu können, werden die Digitalfotos via Speicherkarte oder einem PC (mittels beilie-

gendem USB-Kabel) auf den Rahmen übertragen. Das Photo Display akzeptiert dabei alle gängigen Speicherkarten wie CF, SD, MMC, MS, MS Pro und xD. Alle wichtigen Funktionen lassen sich intuitiv direkt über die Tasten auf der Rückseite des Geräts ausführen.

Der interne Speicher des PDJ800 bietet mit 128 MB Platz für ca. 800 Bilder in optimaler Bildschirmauflösung, der 1 GB grosse Speicher des PDJ801 kann bis zu 8000 Fotos fassen. Beide Modelle bieten Nutzern eine Ordnerstruktur, so dass beispielsweise Diashows themenbezogen nach individuell zusammengestellten Ordner abgespielt werden können. Das Modell PDJ801 ermöglicht ausserdem dank seines integrierten Li-Ion-Akkus einen mobilen Einsatz, unabhängig von Kabel und Steckdose.

Die beiden Jobo Fotodisplays können Bilder als Einzelbild, Miniatur oder Diashow mit verschiedenen Übergangseffekten anzeigen. Darüber hinaus bieten die digitalen Bilderrahmen benutzerfreundliche Funktionen wie Kopieren, Löschen und Drehen von Fotos sowie das Einblenden eines Kalenders und der Uhrzeit. Mittels eines Timers können die Displays automatisch ein- und ausgeschaltet werden. Die beiden Photo Displays verfügen ausserdem über einen integrierten Wecker.

www.fototechnik.ch



Mister E
Christian Reding
Spezialist für das

OLYMPUS  SYSTEM

Mister informiert über Nachtaufnahmen

In der Nacht sind alle Katzen grau

Weil dem so ist, entstehen die schönsten Nachtaufnahmen während der sogenannten «Blauen Stunde», also kurz nachdem die Sonne untergegangen, das Firmament aber noch nicht völlig tief-schwarz ist. So kann der Sensor einer Digitalkamera die im Bild vorhandenen Farben noch gut differenzieren und sauber darstellen. Denn wo kein Licht ist, sind bekanntlich auch keine Farben. Nun gilt es, die – besonders in dieser Jahreszeit – kurze Dämmerung zu nutzen. Verwenden Sie dazu unbedingt ein Stativ und deaktivieren Sie den Bildstabilisator (IS). Das versuchte Korrigieren einer dank Stativ nicht vorhandenen Kamerabewegung ist nämlich kontraproduktiv. Nutzen Sie stattdessen entweder die IR-Fernbedienung «RM-1» oder einen elektronischen Drahtauslöser «RM-CB1» (E-1; E-3) oder «RM-UC1» (E-4xx; E-5xx). Mit

hilfe dieses Zubehörs können Sie das Verwackeln der Bilder praktisch eliminieren.

Hohe Lichtstärke und andere Highlights

Das eher spärlich vorhandene Licht fängt man am besten mit hochlichtstarken Objektiven ein. Für eine flexible Bildgestaltung sind zum Beispiel die ZUIKO Digital Zoomobjektive 1:2,0/14 - 35 mm (28 - 70 mm) oder das 1:2,0/35 - 100 mm (70 - 200 mm) besonders gut geeignet. Aber auch mit dem «Immer-drauf-Objektiv» ZUIKO Digital 1:2,8-4,0/12 - 60 mm (24 - 120 mm) lassen sich Abendstimmungen perfekt einfangen.

Die Erschütterung der Kamera durch den Spiegelschlag wurde bei den Kameras des E-Systems auf ein Minimum reduziert. Unter der Option «Anti-Shock» kann sich im Kameramenu zusätzlich die Spiegelvorauslösung aktivieren lassen.

Dadurch macht die Kamera zwischen Spiegelaufschlag und Belichtung eine Pause von 2 bis 30 Sekunden. Musste man früher extra lichtempfindliche Filme anschaffen, kann die Steigerung des ISO-Wertes heute bequem über den Kameramonitor ausgewählt werden. Für Nachtaufnahmen ab

reicht ein Wert von ca. ISO 400 in den meisten Situationen aus. Das bei hoher Sensorempfindlichkeit auftretende Bildrauschen ist im Vergleich zum analogen Korn wesentlich besser geworden.



Ist die «Rauschminderung» aktiviert, erstellt die Kamera nach der Belichtung ein «Dark-frame» (Schwarzbild). Anhand dieser Referenz wird die bei langen Belichtungen entstehende Bildstörung wirksam vermindert.

Der «TruePic III»-Prozessor der E-System-Kameras bietet zudem die Möglichkeit, diesen Effekt schonend herauszurechnen. Aktivieren Sie dazu einfach die Option «Rauschminderung» im Kameramenu 1.

Farbenfrohe Weihnachtsbeleuchtung

Noch ist nicht Dezember. Die Weihnachtsbeleuchtungen der Schweizer Dörfer und Städte werden dennoch in den nächsten Wochen ausgepackt und aufgehängt werden. Der automatische Weissabgleich verrichtet auch bei solchen Motiven eine zuverlässige Arbeit. Experimentieren Sie trotzdem einmal mit unterschiedlichen WB-Einstellungen. Nutzen Sie die Möglichkeiten des Olympus RAW Formates (.ORF), kann die Weissbalance auch nachträglich am Mac/PC variiert werden. Nutzen Sie also die Gunst der Stunde und erstellen Sie das Foto für Ihre Weihnachtskarten dieses Jahr selbst – natürlich mit einer Kamera des Olympus E-Systems ;)



Mit dem lichtstarken 1:2,8-3,5 / 11 - 22 mm Zuiko Digital Pro Objektiv unterwegs: Reportagebild von Daniel Kägi (E-3; 1/20s; 1:2,8; 400 ISO; Bildstabilisator).



Extrem lichtstark: 1:2,0 /14 - 35 mm (entspr. 28 - 70 mm).

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

Haben Sie Fragen? – «Mister E» Christian Reding freut sich auf Ihren Anruf.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 66 62, Fax. 044 947 66 55, www.olympus.ch. Discover your world.

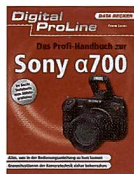
SMARTPRINT.CH

Das grösste Portal
für Ihre Digital-FotoprodukteJetzt in noch
besserer QualitätKLICK
in die Welt der Digital-
Fotoprodukte

www.smartprint.ch

www.fotobuchshop.ch
jetzt besonders aktuell:

Das Profi-Handbuch zur Sony Alpha 700



Frank Exner beschreibt in diesem umfangreichen Buch der Digital ProLine-Reihe des Data Becker Verlags die einzelnen Technik-Features der α 700 sowie deren Einsatzmöglichkeiten in der Praxis. Wie in allen aktuellen Büchern dieser Reihe gehören Testcharts zum Buchinhalt mit welchen sich neue Objektive selbst testen lassen. Natürlich ist die Vorgehensweise zum Testen in einem ausführlichen Leitfaden ebenfalls dokumentiert.

www.fotobuchshop.ch

3373832 CHF 67.90

Digital fotografieren: Surreal



Eckige Räder, fremdartige Kreaturen wie aus Monty Python Filmen. Wer sich schon immer mal in Photoshop kreativ austoben wollte und die surrealistische Kunst liebt, wird von diesem Buch begeistert sein. Es bietet nach einer generellen Einführung in die kreativen Möglichkeiten von Photoshop eine Fülle an kreativen Bastelanleitungen. Für Profis, aber auch für Einsteiger gleichermaßen. Ein Lehrbuch für den Dalí in Ihnen.

www.fotobuchshop.ch

3608285 CHF 51.50

Ich bestelle folgende Bücher gegen Vorausrechnung:

<input type="checkbox"/>	Das Profi-Handbuch zur Sony Alpha 700	3373832	CHF 67.90
<input type="checkbox"/>	Digital fotografieren: Surreal	3608285	CHF 51.50

Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellen bei:

www.fotobuchshop.ch

oder: Edition text&bild GmbH, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70

Neuer Sofortdrucker von Sony



Mit dem digitalen Sofortdrucker UP-CR20L bringt Sony eine Ergänzung der «Print by Sony»-Produktfamilie mit einem grösseren Touchscreen, schnellerem Druckvorgang sowie einem Anschluss für USB und einem CD/DVD-Laufwerk zum Einlesen von digitalen Bildern. Zudem konnte der Preis für das Verbrauchsmaterial dank einem neu entwickelten Papier gegenüber dem SnapLab erheblich gesenkt werden.

Die Einsatzgebiete für das Super SnapLab sind Fotogeschäfte und Orte wo Sofortdruckservice angeboten wird. Ein weiteres spannendes Anwendungsgebiet bietet die Eventfotografie, wo der Fotograf die Bilder den Kunden unmittelbar am Anlass übergeben kann.

Als Einstiegslösung bietet Sony das SnapLab an, im mittleren Bereich das Super SnapLab und im höheren Fotokiosk Bereich rundet der UPA-PC700 die Reihe der Sofortdrucklösungen ab. Der UP-CR20L kombiniert platzsparendes Design mit dem ultra-schnellen Thermosublimationsdruck und liefert Ausdrücke in Fotolaborqualität. Die Druckgeschwindigkeit beträgt acht Sekunden pro 10 x 15 cm Bild. Die Software ist auf einfachste Bedienung durch den Kunden ausgelegt, was zur Kundenbindung beiträgt. Der Super SnapLab UP-CR20L kostet rund CHF 4'500.- exkl. MwSt. Weitere Infos: www.sonybiz.net/dp.

Die Sony Kiosk-Lösungen werden in der Schweiz durch GraphicArt AG, 8005 Zürich (Tel. 043 388 00 22) und 3063 Ittigen-Bern (Tel. 031 922 00 22), www.graphicart.ch sowie durch Perrot Image SA, 2560 Nidau (Tel. 032 332 79 60), www.perrot-image.ch vertreten.

Ladegerät mit USB-Stecker

Sanyo gehört zu den grössten Akkuherstellern der Welt, nicht nur für Drittanbieter, sondern auch unter ihrer Eigenmarke «eneloop». Die «eneloop»-Akkus sind das erste Produkt, das die Vorteile einer herkömmlichen Einwegbatterie mit denen eines wiederaufladbaren Akkus verbindet: Jede «eneloop» kommt aufgeladen in den Handel, ist also sofort nach dem Kauf einsetzbar. Auch nach einem Jahr Lagerung verliert sie lediglich 15 Prozent ihrer Ladung. Zudem lässt sich die «eneloop» bis zu 1'000 Mal wieder aufladen. Diese Eigenschaften machen die «eneloop» zur umweltfreundlichen Alternative zur Einwegbatterie.

Sanyo stellt mit dem «eneloop»-USB-Ladegerät ein neues Produkt aus der «eneloop»-Familie vor, das auf Kabelsalat und Netzgerät verzichtet. Die Akkustation wird direkt über den USB-Stecker am Computer angeschlossen, um die beiden darin befindlichen Akkus wieder mit Energie zu versehen. Zudem überzeugt das Gerät mit einer schnellen Aufladezeit der Akkus: Um zwei Mignon-Akkus aufzuladen benötigt die kleine Ladestation lediglich 280 Minuten. Micro-Akkus sind bereits nach zwei Stunden wieder fit für den Einsatz. Befindet sich nur eine wiederaufladbare Batterie im Gerät, halbiert sich die Ladezeit. Über den Stand des Ladevorganges informiert eine blaue LED, die in regelmässigen Abständen blinkt, solange die «eneloop»-Akkus aufgeladen werden.

Die geringen Abmessungen des «eneloop»-USB-Ladegeräts machen es zum idealen Reisebegleiter. Mit 9,3 cm Länge und 4,7 cm Breite verschwindet es in jeder Seitentasche und fällt auch dank seines geringen Gewichts von 48 Gramm kaum zur Last.

Das «eneloop»-USB-Ladegerät kommt zusammen mit zwei «eneloop»-Akkus in den Grössen Mignon (MDU01-E-2-3UTG) oder Micro (MDU01-E-2-4UTG) in den Handel und ist ab sofort zu einem Preis von CHF 34.90 erhältlich.

Engelberger AG, 6362 Stansstad, Tel. 041 619 70 70, www.engelberger.chwww.fotointern.ch
Heute schon geklickt?

impressum

15. Jahrgang 2008, Nr. 328, 17/08
Fotointern erscheint alle zwei Wochen,
20 Ausgaben pro Jahr.
Herausgeber: Urs Tillmanns
ISSN 1662-2693
Verlag, Anzeigen, Redaktion, Produktion:
Edition text&bild GmbH,
Postfach 1083, 8212 Neuhausen
Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70
E-Mail: mail@fotointern.ch
Gültiger Anzeigentarif: 1. 1. 2008

Anzeigenverwaltung:
Edition text&bild GmbH
E-Mail: anzeigen@fotointern.ch
Tel. 052 675 55 75, Fax 052 675 55 70
Sekretariat: Gabriele Kafka
Redaktion: Werner Rolli, Clemens Nef
Redaktionelle Mitarbeiter:
Beat Eglin, Felix Eidenbenz, Rolf Fricke,
Gert Koshofer, Henri Leuzinger, David
Meili, Reto Puppetti, Eric A. Soder,
Philippe Wiget, Marcel Siegenthaler

Buchhaltung: Helene Schlägenhauf
Druckvorstufe und Technik: Clemens Nef
E-Mail: grafik@fotointern.ch
Druck: AVD GOLDACH, 9403 Goldach
Tel. 071 844 94 44, Fax 071 844 95 55
Graph. Konzept: BBF Schaffhausen
Illustrationen: Vera Bachmann
Abonnemente: AVD GOLDACH,
Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11
Jahresabonnement: Fr. 48.-
Ermässigungen für Lehrlinge und
Mitglieder ISFL, VFS, SBF und NFS.

Rechte: © 2008. Alle Rechte bei
Edition text&bild GmbH, Neuhausen
Nachdruck oder Veröffentlichung, auch im
Internet, nur mit ausdrücklicher, schriftlicher
Bewilligung des Verlages und mit
Quellenangabe gestattet.
Text- und Bildrechte sind Eigentum der
Autoren.
Der Verlag übernimmt keine Haftung für
unverlangt eingesandtes Text- und Bild-
material.

Fotointern ist
Mitglied der TIPA
(Technical Image
Press Association,
www.tipa.com)
• Offizielles Organ des VFS (Verband
Fotohandel Schweiz), www.fotohandel.ch
• Sponsorpartner der Schweizer Berufs-
fotografen SBF, www.sbf.ch
www.photographes-suisse.ch
• Sponsorpartner von www.vfsonline.ch



BBT entschied: Fotografenlehre bleibt

Das Tauziehen zwischen dem SBF (Schweizer Berufsfotografen) und der Westschweizer Sektion PpS (Photographes Professionnels Suisse) um die tertiäre Ausbildung zum Fotodesigner oder an dem Festhalten der bisherigen Berufslehre mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis, findet ein vorläufiges Ende. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat entschieden, die Frage, ob die klassische Berufslehre beizubehalten oder aufzuheben sei, erst 2013 neu aufzugreifen. Bis dahin können Fotografen weiterhin in einer vierjährigen Berufslehre ausgebildet werden.

Anne-Catherine Lyon, Ständerätin und Leiterin des DFJC (Département de la formation de la jeunesse et de la culture) und die früheren PpS-Vorstandsmitglieder Yves Ryncki und Thierry Froidevaux, zeigten sich über diesen Entscheid erfreut, hatte sich doch ihr mehrjähriger Einsatz für den Fortbestand der Fotografenlehre nun doch gelohnt. Es sei traurig, meinte Thierry Froidevaux, dass innerhalb des Verbandes der Schweizer Berufsfotografen gerade über die Ausbildung des Nachwuchses derart grosse Meinungsunterschiede bestünden, doch sei die Fotografenlehre für viele junge Leute eine grosse und zukunftsgerichtete Berufschance. Auch Michel Berney, Vorsitzender der Fotoschule Vevey, sieht mit dem Fortbestand der Fotografenausbildung die Zukunft der Schule als gesichert.

USPP: Neuer Fotografenverband

Zwischen dem Deutschschweizer Zentralvorstand des SBF (Schweizer Berufsfotografen) und der Welschschweizer Sektion PpS (Photographes professionnels Suisse) hatte seit längerer Zeit Uneinigkeit geherrscht, vor allem was die Ausbildung der Fotografen betraf. Während der SBF die tertiäre Ausbildung zum Fotodesigner ausarbeitete, hielten die Welschschweizer Mitglieder an der klassischen Berufslehre fest. Obwohl die Ausbildungsfrage nun durch einen Ent-

Verbandsbezeichnung angepasst.

SBF-Präsident Roberto Raineri-Seith gab auf Anfrage folgende Stellungnahme ab:

«Natürlich bedauere ich die Auflösung von PpS Région romande, aber diese Entwicklung war nach ihrer aktiven Opposition gegen die Berufsbildungsreform unvermeidlich und ist endlich auch mit ihrer jüngsten Verbandspolitik kohärent. Ohne die Unterstützung der ehemaligen welschen Sektion hätten die Gegner der Reform, sprich vor allem der Kanton Waadt und das CEPV, ihre Ziele nicht erreichen können.

Diese Trennung vom SBF entspricht meines Erachtens zudem auch einer unterschiedlichen, eher traditionellen Vision unseres Berufes in ihrer Region und hat mit grosser Wahrscheinlichkeit auch zum Ziel, spätestens ab 2013 die Trägerschaft der traditionellen Fotografenausbildung zu übernehmen, da diese vom SBF und der vfg nicht mehr als zeitgemäss angesehen wird.

Wir haben uns in der Zwischenzeit bei allen ehemaligen Mitgliedern von PpS Région romande für die langjährige Zusammenarbeit bedankt und ihnen den Verbleib im SBF angeboten.

Ich wünsche der «Union Suisse des Photographes Professionnels» viel Erfolg und möchte auch positiv hervorheben, dass ich in den letzten Tagen gute und freundliche Kontakte mit dem ehemaligen Vorstand von PpS Région romande hatte, und das wir mit Sicherheit eine gute und unkomplizierte Lösung finden werden, was z.B. die weitere Zusammenarbeit mit unseren Sponsorpartnern und ihre Präsenz auf den Internetseiten beider Verbände betrifft.

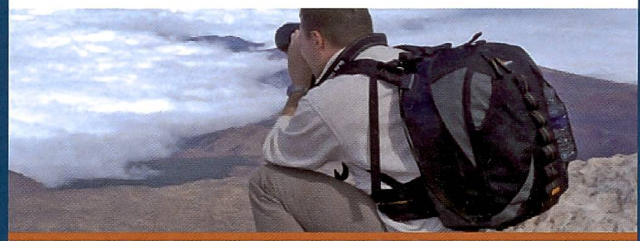
Was die vorläufige Beibehaltung des Status quo in der Fotografenausbildung betrifft, ist natürlich meine Enttäuschung über den Kompromissentscheid des BBT gross; vor allem ist die Tatsache, dass nicht mehr ein Berufsverband, sondern eine Schule und ein Kanton über die Form einer Ausbildung mitentscheiden können, meines Erachtens ein gefährlicher Präzedenzfall ... Um es mit den Worten eines (welschen) Kollegen zu sagen: *'Es ist eine umgekehrte Welt, in der die Grundschulen die Bedürfnisse der Universitäten bestimmen'.*»



scheid des BBT zu Gunsten der Berufslehre (siehe Kasten) geregelt ist, haben nun die Westschweizer Mitglieder in globo ihren Austritt aus dem SBF erklärt und mit der «Union Suisse des Photographes Professionnels» einen eigenen Berufsverband gegründet. Dies haben die PpS-Mitglieder anlässlich einer ausserordentlichen General- und zugleich Gründungsversammlung des neuen Verbandes, am Freitag, 10. Oktober 2008 im Fotoapparatmuseum in Vevey einstimmig beschlossen.

Eine im Vorfeld erfolgte briefliche Abstimmung zeigte, dass 99 Prozent der Mitglieder, mit einer Gegenstimme, diesen Schritt befürworteten. Die «Union Suisse des Photographes Professionnels» (USPP) wird vom bisherigen Sektionsvorstand Régis Colombo (Präsident), Elise Rebillé und Eric Fauchs geleitet.

Der Name des Verbandes sei absichtlich regionunabhängig gewählt, erklärte Régis Colombo, damit auch nicht in der Westschweiz wohnende Berufsfotografen und andere Bildschaffende als Mitglieder aufgenommen werden könnten. Verbandszweck und Statuten blieben gegenüber der früheren Sektionstätigkeit praktisch unverändert. Inzwischen wurde auch die Internetseite www.photographes-suisse.ch der neuen



DayMen ist mit der eigenen Marke Lowepro Marktführer hochwertiger Kamerataschen in der Schweiz. Das Unternehmen verkauft seine Produkte erfolgreich in über 110 Ländern. Neben Lowepro werden die Marken Camera Armor, Always On, Acme Made und Giottos vertrieben. Qualität und Kundenorientierung machen uns zu einem weltweiten Marktführer mit jährlich zweistelligen Wachstumsraten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Key Account Manager Schweiz (m/w) Mit Sitz im Großraum Zürich

Die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit liegen in der Betreuung vorhandener Kunden inklusive unserer Großkunden - im Bereich Detail- und Photofachhandel. Sie vertiefen dabei die Kundenbeziehung zu unseren Handelspartnern und bauen den Kundenstamm vom Homeoffice weiter aus.

Sie setzen sich gerne Ziele und realisieren diese? Sie sind kreativ, hochmotiviert und wollen innerhalb eines kompetenten Teams arbeiten? Dann könnten Sie genau unser/e Kandidat/in sein!

Sie bieten:

- Kontaktfreudige, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit dem Willen zum Erfolg
- Nachweisbare Erfolge in der Foto oder CE-Branche (Fotofachhandel, Detailhandel)
- Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Verhandlungsstärke
- Verhandlungssicheres Französisch und gute Englischkenntnisse
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office Produkten

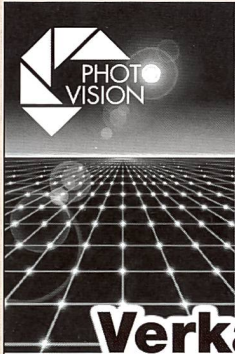
Wir bieten:

- leistungsbezogenes attraktives Gehalt
- Kleines flexibles Team
- Mitsprache bei konzeptionellen Entscheidungen
- Bereitstellung moderner Kommunikations- und Arbeitsmittel

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und zu Ihrer Gehaltsvorstellung.

DayMen GmbH & Co. KG
z.Hd. Frau Ulrike Jakobs
Mollsfeld 2
D-40670 Meerbusch-Osterath
Tel.: +49 (0) 2159 - 6961240
eMail: u.jakobs@daymen.de





Für unser Geschäft in Biel und Thun suchen wir per sofort junge, begeisterungsfähige

www.photovision.ch

Verkaufsberater/in

Sie verfügen über eine abgeschlossene Lehre in der Fotobranche und beraten gerne eine anspruchsvolle Kundschaft.

Sie haben gute Computer-Kenntnisse, sind belastbar und freundlich.

Wenn Sie an dieser Herausforderung interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Photo Vision AG

Jessica Wolf
Marktgasse 11
2502 Biel

Rolf Sieber
Bälliz 23
3600 Thun

Zur Verstärkung unseres Foto-Teams suchen wir per sofort und per 1. Januar oder auf Vereinbarung je eine aufgeweckte

SCHULFOTOGRAFIN (evtl. auch ohne fachliche Ausbildung)

Sie sind mit dem Auto unterwegs, fotografieren und akquirieren selbstständig in Kindergärten und Schulen, machen Hochzeitsreportagen und gehen an verschiedene Events.

Dabei wird Ihre gewinnende und freundliche Art im Umgang mit Menschen, Ihr fachliches Können, sowie Ihre Selbstständigkeit und Kreativität geschätzt.

Wir bieten:

- Moderne Fotoausrüstung
- Firmenfahrzeug
- Teamorientiertes Firmennetzwerk
- Selbstständiges Arbeiten
- Abwechslungsreiche Arbeitseinsätze

Wir erwarten:

- Selbstständigkeit
- Pünktlichkeit
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit der Digitalkamera
- Kreativität
- Zuverlässige Kundenbetreuung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an auf 079 609 89 37 (Herr Bachmann).



Foto Th. Bachmann
Mühlewiesestrasse 30
8355 Aadorf
Tel. 052 365 18 11
www.fotobachmann.ch
info@fotobachmann.ch

AZA 9403 Goldach

Postcode 1

St. Moritz
Gesucht für die Wintersaison 08/09
Fotofachangestellte/r
Fotograf/in
Mit Sprach- und Computerkenntnissen
Foto Olaf Küng, Via Somplaz 1
7500 St. Moritz
Tel. 081 833 64 67 w.k.A. 076 394 33 04

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

Das einmalige deutsche Kinderfotostudio «Fabi & die Foto-Kids» sucht

Partner-/in für den Schweizer Markt.

Kapital erforderlich.

Info & Kontakt: www.fotokids.de

Suche oc. Gener.
Broncolor 750 / 1500 RT oder andere kompatibel.
Tel. 076 310 01 22

27. Berner Fotobörse

Sonntag, 9. November 2008 • 9.00-16.00 Uhr

Kursaal Bern

Info: www.fotoboersebern.ch

oder bei Foto Video Meier: Tel 031 992 06 79 Email info@fotomeier.ch

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen